

Presse-Information

Datum: 09.12.2020

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur geht an das Holzhochhaus SKAIO in Heilbronn

Deutschlands renommiertester Architekturpreis für nachhaltige Gebäude geht in diesem Jahr an das Holzhochhaus SKAIO. Die Jury würdigt den Preisträger als Modellprojekt für die Leistungsfähigkeit des urbanen Holzbaus. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Architektur wurde zum achten Mal gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. vergeben. Die Preisverleihung fand am 4. Dezember im Rahmen des 13. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt.

„SKAIO ist ein architektonischer Pionier und Wegbereiter für den Holzbau in Deutschland. Es hat die Dimensionen des Machbaren neu ausgelotet, sodass andere Projekte heute unmittelbar davon profitieren“, sagt DGNB Präsident Amandus Samsøe Sattler. „Zudem ist es ein wichtiger städtebaulicher Baustein, der auch auf wichtige soziale Fragestellungen Antworten bietet. Von daher ist das SKAIO ein würdiger Gewinner für den diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur.“

„Die Auszeichnung von SKAIO steht einmal mehr für den Aufbruch Heilbronn in die Zukunft, bei der qualitätsvolles und dennoch bezahlbares Bauen einen unverzichtbaren Platz haben“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Diesen hohen Anspruch haben wir uns auch künftig bei der Weiterentwicklung des Stadtquartiers Neckarbogen als Ziel gesetzt.“

„Das Projekt wäre ohne die BUGA 2019 in Heilbronn nicht möglich gewesen. Die Stadt hat mit dem innovativen und außergewöhnlichen Projekt Stadtausstellung Neckarbogen großen Mut und Innovationskraft gezeigt und auch als unsere Gesellschafterin dieses einzigartige Projekt möglich gemacht. Mein Dank geht an alle, die auf vielfältige Weise am Projekt beteiligt waren – insbesondere auch an die Feuerwehr und das Baurechtsamt der Stadt Heilbronn, denn auch die genehmigenden Stellen der Stadt Heilbronn haben mit SKAIO Neuland betreten. Wir haben mit SKAIO als kommunales Wohnungsunternehmen ein Leuchtturmprojekt in Sachen Nachhaltigkeit gestemmt und sind extrem stolz mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur belohnt worden zu sein,“ freut sich Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH die über Auszeichnung.

Mehr als „nur“ Deutschlands höchstes Holzhochhaus

Das vom Architekturbüro Kaden + Lager geplante SKAIO der Stadtsiedlung Heilbronn war mit zehn Geschossen und einer Höhe von 34 Metern zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung das erste und bis heute das höchste Holzhochhaus in Deutschland. Das Gebäude entstand im Rahmen der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn und ist Teil eines umfassenden Konzepts zukunftsfähiger Stadtentwicklung. Es ist sinnvoll im Quartier integriert, verfügt über intelligente, flächensparende Grundrisse und bietet deshalb bezahlbare Wohnmöglichkeiten. Zudem überzeugt es mit einer gut durch-

dachten Nutzungs- und Nutzermischung. Fragen der Rückbaubarkeit und Lebenszyklusorientierung wurden konsequent bearbeitet, z.B. über den Einsatz einer mit vorgehängten, hinterlüfteten Aluminiumelementen verkleideten Fassade. Für seine Nachhaltigkeit sowie seine herausragende baukulturelle und gestalterische Qualität wurde das SKAIO mit einem DGNB Zertifikat in Gold sowie einem „DGNB Diamant“ ausgezeichnet.

„Die Kombination von architektonischer und ökologischer Qualität ist unser Grundsatz. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, zeigt die erneute Auszeichnung – das freut uns außerordentlich,“ sagt Markus Lager von dem Architekturbüro Kaden +Lager aus Berlin.

Wohnungsbau und umgenutzter, denkmalgeschützter Gebäudekomplex unter den Finalisten

Bei der Preisverleihung am 4. Dezember 2020 setzte sich das SKAIO gegen das Walden 48, einen Wohnungsbau in Holzbauweise in Berlin, sowie das umgenutzte Baudenkmalareal UNIQUE³ in Saarbrücken durch. Nachdem eine DGNB Jury unter dem Vorsitz von Amandus Samsøe Sattler über die nominierten Projekte entschied, wurden die Finalisten und der Sieger in einer zweiten Auswahlrunde durch die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises bestimmt. Im Expertengremium unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung a. D., befanden sich unter anderem Susanne Wartzeck, Präsidentin Bund Deutscher Architekten (BDA), Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, und DGNB Präsidiumsmitglied Prof. Alexander Rudolphi. Die Auszeichnung wird in diesem Jahr durch Caparol, den Bund Deutscher Architekten, die Bundesarchitektenkammer sowie die Bundesstiftung Baukultur unterstützt.

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

2007 gegründet, ist die DGNB heute mit rund 1.200 Mitgliedsorganisationen Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen. Ziel des Vereins ist es, Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu fördern und im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu verankern. Mit dem DGNB Zertifizierungssystem hat die unabhängige Non-Profit-Organisation ein Planungs- und Optimierungstool zur Bewertung nachhaltiger Gebäude, Innenräume und Quartiere entwickelt, das dabei hilft, die reale Nachhaltigkeit in Bauprojekten zu erhöhen. Dabei fußt das DGNB System auf einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, das die Umwelt, den Menschen und die Wirtschaftlichkeit gleichermaßen einbezieht. Über die Fort- und Weiterbildungsplattform DGNB Akademie wurden zudem bereits rund 4.500 Personen in mehr als 40 Ländern zu Experten für nachhaltiges Bauen qualifiziert.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 1.000 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden,

Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Über die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

Das städtische Wohnungsunternehmen, gegründet 1856 vom Unternehmer Adolph von Rauch, ist das zweitälteste Wohnungsunternehmen in Deutschland. Mit annähernd 4.000 Mietwohnungen ist die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH der größte Vermieter Heilbronn. Das Unternehmen steht ganz in der Tradition seines Gründers für die soziale Wohnraumversorgung, die bauliche Stadt- und Quartiersentwicklung sowie die Stärkung und Förderung von Nachbarschaften in Heilbronn.

www.stadtsiedlung.de

Pressekontakt:

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH | Urbanstraße10 | 74072 Heilbronn
Ute Ecker-Offenhäuser | T: 07131 6257-42 | F: 07131 6257-11 | www.stadtsiedlung.de |
Mail: ute.offenhaeuser@stadtsiedlung.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.stadtsiedlung.de